

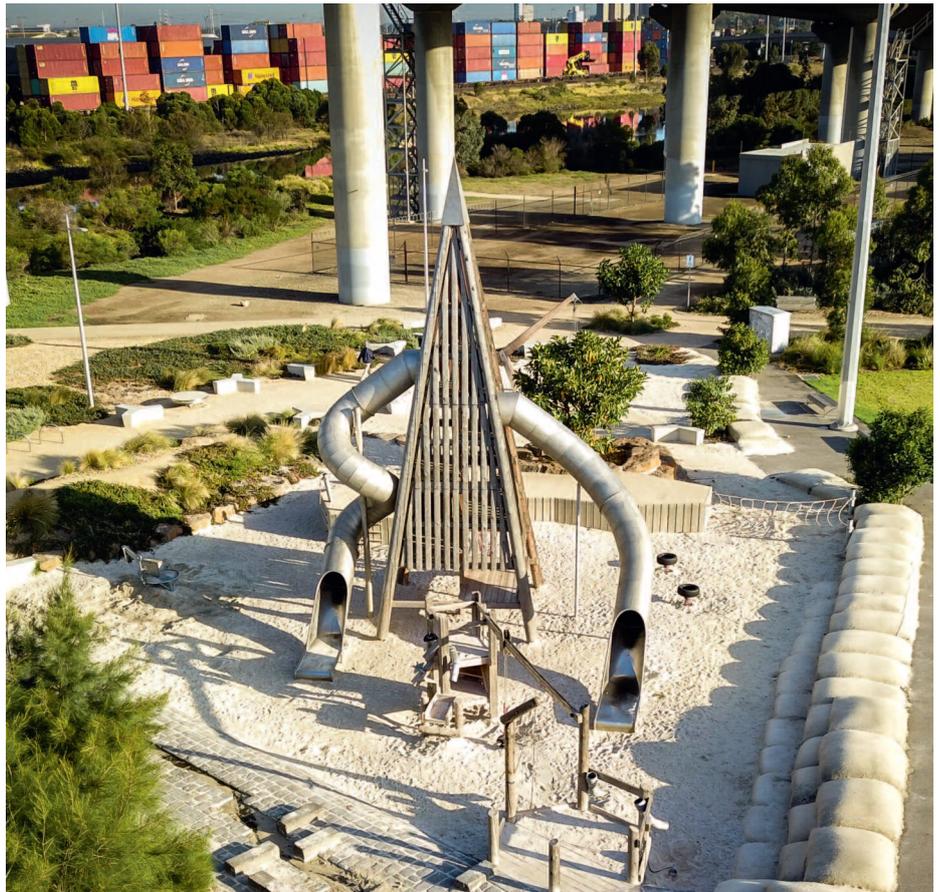
Urbaner Lebensraum für Kinder

Es gibt kaum einen Faktor, der den Alltag und die Entwicklung von Kindern mehr beeinflusst als die räumliche Gestaltung des Lebensumfeldes und die damit verbundenen Möglichkeiten des "freien Spiels". Dies ist das zentrale Ergebnis von Studien, die die Forschungsgruppe Spielraum in verschiedenen Ländern und Städten durchgeführt hat. Sie zeigen auf einer breiten empirischen Basis die erhebliche Bedeutung der Qualität städtischer Räume für den Alltag und die Entwicklungschancen von Kindern. In Zusammenarbeit mit ihrem australischen Partner Marcus Constructions hat die Firma Richter Spielgeräte GmbH aus dem oberbayerischen Frasdorf mit dem Projekt „Western Park Docklands“ in der Metropole Melbourne einen attraktiven urbanen Spielraum für Kinder geschaffen, der Klein und Groß gleichermaßen anzieht. Hauptaugenmerk liegt auf dem riesigen Pyramidenturm mit Tunnelrutsche, der schon von weitem sichtbar ist, einen interessanten ästhetischen Aspekt in das urbane Umfeld bringt und einen unvergleichlich hohen Spielwert besitzt.

Im städtischen Umfeld, in Fußgängerzonen oder auf Plätzen stehen Aktions- und Spielangebote aus Edelstahl in einer harmonischen Beziehung zur Umgebung. Produkte aus Edelstahl in Kombination mit anderen hochwertigen Materialien prägen den Standort und signalisieren einen hohen Anspruch. Der Spielwert des Edelstahls liegt ebenso wie beim Holz in der besonderen Sinneserfahrung. Temperaturunterschiede werden taktil sehr deutlich aufgenommen, die Reflektion des Lichtes ist eine Ansprache an die Augen, die Möglichkeiten, mit dem Edelstahl Geräusche zu machen, sind für Kinder sehr interessant.

Entwurf: Günter Beltzig (Pyramidenturm),
Richter Spielgeräte GmbH (Tunnelrutsche)
Foto: Tristan Filippone

Richter Spielgeräte GmbH
info@richter-spielgeraete.de
www.richter-spielgeraete.de



Schöner Sitzen im Kurpark Bad Wildbad

Die Kurparkanlagen in Bad Wildbad im Nordschwarzwald gehören zu den größten und schönsten naturbelassenen Parkanlagen in Deutschland. Rund 15 Kilometer Wege ziehen sich durch das Gelände, in das auch die steilen Hänge zu beiden Seiten des Flusses Enz integriert sind.

Doch nicht nur der Park ist beeindruckend, auch die Architektur ist es. So erhielt der als hölzernen gefaltete Landschaft konzipierte und mit neuem Außenbecken, Außensaunen und Freiluftbar versehene Außenbereich des Palais Thermal eine Würdigung beim Hugo-Häring-Preis des Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg.

Der staatliche Kurpark selbst ist vom Land Baden-Württemberg an die Touristik Bad Wildbad GmbH verpachtet. Sie betreut den Kurpark und unterhält Wege, Bäume und Grünflächen. Einige der Bänke und Abfallbehälter in dem Kurpark waren nun in die Jahre gekommen und sollten ersetzt werden. Die Touristik Bad Wildbad bemusterte die Parkbank Estiva und die Parkbank Binga des Bissendorfer Bankspezialisten Runge GmbH & Co. KG für ausgewählte Bereiche des Kurparks. Wichtig für die Touristikexpert*innen war es, dass die neuen Bänke zur historischen Parkanlage passen. Die Wahl fiel schließlich auf die Parkbank Binga, eine Bank mit einer Sitzaufgabe aus FSC-zerti-

fiziertem Hartholz, deren Füße aus 15 mm dicken Stahlplatten bestehen. Am Schwanensee und am Kneippbecken stehen nun sieben Exemplare mit Rückenlehne und zwei Exemplare als Hockerbank. Vor dem Kurhaus wurden acht Binga-Bänke mit Rücken- und Armlehne sowie zwei Abfallbehälter Frog aufgestellt.

Arch.: Vermögen und Bau des Landes
Baden-Württemberg, Amt Pforzheim
Fotos: Runge GmbH

Runge GmbH & Co. KG
info@mail-runge.de
www.runge-bank.de

